



BAG

Bundesarbeitsgemeinschaft
örtlich regionaler Träger der
Jugendsozialarbeit

ÖRT

Be(nach)teiligt! – Partizipation und politische Bildung im Kontext von Jugendsozialarbeit

27. – 28. September 2017,

Dorint Hotel Adlershof, Rudower Chaussee 15, 12489 Berlin

Politikverdrossenheit, Entpolitisierung oder Desinteresse an politischen Entwicklungen – so oder ähnlich wird das Verhältnis von benachteiligten Jugendlichen und Politik oft bewertet. Diese Bewertungen gehen u.a. zurück auf das geringere Engagement von benachteiligten Jugendlichen an politischen Themen und Aktivitäten.

Weit weniger wird in diesem Zusammenhang erwähnt, wie ungünstig die Voraussetzungen von benachteiligten Jugendlichen sind, an Angeboten der politischen Bildung zu partizipieren, die wiederum Voraussetzung für ein politisches Engagement und die Gestaltung der eigenen Lebenswelt sind. Ansprache, Zugang und Gestaltung der Angebote entsprechen oft nicht den Bedarfen und Bedürfnissen und sind nicht auf die Realität der Zielgruppe abgestimmt.

Auch benachteiligte Jugendliche sind bereit, etwas an ihrer Lebenssituation oder an ihrem Lebensumfeld zu ändern und sich selbst eine Stimme zu geben. Doch brauchen Sie dafür die entsprechenden Möglichkeiten der Partizipation.

Eine „Politik für, mit und von Jugend“ gehört auch zu den erklärten Zielen der Jugendstrategie „Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft“. Damit will das Bundesjugendministerium gemeinsam mit vielen Partnern einen Beitrag leisten zu einer Gesellschaft, die die junge Generation an allen Entscheidungen beteiligt, die sie betreffen, und die allen Jugendlichen und jungen Erwachsenen faire Bedingungen bietet, um die Herausforderungen der Lebensphase Jugend zu meistern. Alle Maßnahmen unter dem Dach der Jugendstrategie finden mit Jugendbeteiligung statt, und es geht

Gefördert vom:

nicht zuletzt um eine neue Kultur der politischen Bildung mit mehr Zeit, mehr Engagement und innovativen Konzepten.

An diesem Punkt ist die Jugendsozialarbeit ein wichtiger Akteur, da sie Konzepte entwickeln und umsetzen kann, die sowohl Partizipation als auch politische Bildung fördern und ermöglichen. Sie ist somit auch ein wichtiger Wegbereiter für mehr Chancengerechtigkeit.

Partizipation und politische Bildung stehen in einem engen Wechselverhältnis zueinander: politische Bildung ist eine grundlegende Voraussetzung für die Partizipation benachteiligter Jugendlicher - Partizipation erfolgt durch die Möglichkeit, Angebote der politischen Bildung wahrzunehmen.

Im Rahmen unserer Fachtagung wollen wir uns u.a. mit folgenden Fragen näher beschäftigen:

- Warum hat Jugendsozialarbeit einen Auftrag zur politischen Bildung für junge Menschen?
- Was kann, soll und muss Jugendsozialarbeit im Kontext von politischer Bildung und Partizipation leisten?
- Wie kann politische Bildungsarbeit im Kontext von Jugendsozialarbeit gelingen?

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit Fachexperten/innen zu diskutieren, welche Herausforderungen die Verankerung von Partizipation und politischer Bildung für die Träger der Jugendsozialarbeit mit sich bringen. Darüber hinaus möchten wir anhand gelungener Praxisbeispiele erarbeiten, wie Gelingensbedingungen für eine solche Verankerung aussehen können.

Im Rahmen der Fachtagung erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit zu reflektieren, welchen Stellenwert Partizipation und politische Bildung in Einrichtungen der Jugendhilfe derzeit haben. Inwieweit politische Bildung bei den Trägern vor Ort stattfindet und welche partizipativen Ansätze dabei zum Einsatz kommen, wird Gegenstand des Austausches und der Diskussion sein.

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Formular bis spätestens zum **04. September 2017** an.
Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme!

Vorstand
BAG ÖRT e.V.

Geschäftsstelle
BAG ÖRT e.V.

Programm

Moderation: Bernhard Nagel, *Jugendamt Düsseldorf*

Mittwoch, 27. September 2017

- 13:30 Uhr Anreise, Anmeldung und Stehimbiss
- 14:30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Prof. Dr. Frank Elster, *Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft örtlich regionaler Träger der Jugendsozialarbeit e.V. - BAG ÖRT*
- 14:45 Uhr **Input 1**
Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft: Die Umsetzung der Eigenständigen Jugendpolitik im Bund
Jana Schröder, *Referat 515 – Eigenständige Jugendpolitik, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend - BMFSFJ*
- 15:30 Uhr **Input 2**
Partizipation in der Jugendsozialarbeit – Auftrag, Prinzip oder Vision?
Prof. Dr. Thorsten Bührmann, *Professur für Sozialwissenschaften und Forschungsmethodik; Medical School Hamburg*
- 16:30 Uhr **Kaffeepause**
- 17:00 Uhr **Input 3**
Was kann politische Jugendbildung von der Milieuorientierung lernen?
Dr. Gabriele Schambach, *SINUS Akademie, Markt- und Sozialforschung GmbH*
- 18:00 Uhr **Zusammenfassung des ersten Tages, Ausblick auf den nächsten Tag**
Bernhard Nagel, *Jugendamt Düsseldorf*
- 19:00 Uhr **Gemeinsames Abendessen und individueller Fachaustausch**
- 20:00 Uhr **Abendgestaltung** (siehe gesonderte Einladung)

Donnerstag, 28. September 2017

09:00 Uhr **Begrüßung und Ausblick auf den zweiten Tag**

Bernhard Nagel, *Jugendamt Düsseldorf*

09:15 Uhr **Input 4: Partizipation und politische Bildung im und mit dem Social Web**

Niels Brüggem, *JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis*

10:15 Uhr **Fachforen 1-4**

Forum 1: Partizipation erzeugt Veränderungen: Implementierung von Partizipation systemisch gestalten

Prof. Dr. Bührmann, *Professur für Sozialwissenschaften und Forschungsmethodik; Medical School Hamburg*

Forum 2: Was kann politische Jugendbildung von der Milieuorientierung lernen?

Dr. Gabriele Schambach, *SINUS Akademie, Markt- und Sozialforschung GmbH*

Forum 3: Partizipation und politische Bildung im und mit dem Social Web

Niels Brüggem, *JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis*

Forum 4: Politische Bildungsarbeit mit bildungsbenachteiligten Jugendlichen – Erfahrungen des Netzwerkes VERSTÄRKER

Ruth Grune, *Referentin, Fachbereich Zielgruppenspezifische Angebote, Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)*

12:30 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**

13:10 Uhr **Feedback aus den Foren 1-4**

13:30 Uhr **Input 5: Partizipation benachteiligter Jugendlicher – Erfahrungen und neue Wege**

Carsten Iltis, Anja Heinze; *Jugendbildung Hamburg gGmbH*

15:00 **Input 6: Vorstellung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“**

Carsten Gilbert, *Referatsleiter 125 - Grundsatzfragen Demokratie und Vielfalt, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend - BMFSFJ*

16:15 Uhr **Tagungsende**

Hinweise zur Anmeldung

Anmeldeschluss	04. September 2017
Veranstalter	BAG ÖRT, Marienburger Str. 1, 10405 Berlin
Anmeldung	Ivonne Vanhoefen, sekretariat@bag-oert.de , FON: 030/40505769-20
Anreise	Dorint Hotel Adlershof, Rudower Chaussee 15, 12489 Berlin Alle Hinweise zur Anfahrt finden Sie unter nachstehendem Link: https://hotel-berlin-adlershof.dorint.com/de/kontakt-lage-und-anfahrt/
Tagungsgebühr	90,00 € (Mitglieder BAG ÖRT); 130,00 € (Nicht-Mitglieder BAG ÖRT)
Übernachtung	Im Hotel Dorint Adlershof ist ein Abrufkontingent reserviert (Einzelzimmer 94,00 €). Bitte buchen Sie unter dem Blockcode BAG ÖRT Fachtagung Ihr Zimmer per Telefon oder E-Mail eigenständig und als Selbstzahler. <u>Der Preis für die Übernachtung ist NICHT in der Teilnehmergebühr enthalten.</u> Das Kontingent erlischt am 04. August 2017 automatisch. Für Alternativen finden Sie eine ausgewählte Hotelliste auf unserer Website unter den Dokumenten zur Fachtagung.
Hinweise zur Anmeldung	Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Der Versand der Rechnungen erfolgt innerhalb einer Woche. Bitte stellen Sie sicher, dass die Tagungsgebühr vor der Veranstaltung überwiesen wird.
Hinweise zur Abmeldung	Sie können Ihre Anmeldung bis 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin kostenfrei stornieren. Zu einem späteren Zeitpunkt müssen wir Ihnen die anfallenden Regresskosten in Rechnung stellen, sofern wir den Platz nicht anderweitig vergeben konnten.
Tagungsdokumentation	Zum Zwecke der Tagungsdokumentation werden wir während der Veranstaltung fotografieren. Es ist möglich, dass wir einige der Bilder zusammen mit Präsentationen und verwendeten Materialien auf unserer Website veröffentlichen.
Teilnehmerlisten	In den Tagungsmappen liegt u.a. eine Liste mit den Kontaktdaten aller Teilnehmer/innen (Name, Einrichtung/Firma, Funktion und E-Mail Adresse). Dies soll eine spätere Kontaktaufnahme der Tagungsteilnehmer /innen untereinander ermöglichen. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass Sie in der Liste erscheinen, dann zeigen Sie dies bitte bereits bei der Anmeldung an.

BAG ÖRT – Geschäftsstelle
 Marienburger Str. 1
 10405 Berlin

Verbindliche Anmeldung zur Fachtagung

Be(nacht)teiligt! – Partizipation und politische Bildung im Kontext von Jugendsozialarbeit

27.- 28. September 2017, Dorint Hotel Adlershof, Rudower Chaussee 15, 12489 Berlin

Rückmeldung auf diesem Vordruck bitte bis spätestens zum 4. September 2017 per
 Fax: 030 40505769-19 oder E-Mail: sekretariat@bag-oert.de

Bitte vollständig und gut leserlich ausfüllen!

Name, Vorname _____

Beruf/Funktion _____

Einrichtung/Firma _____

Anschrift _____

Telefon _____ E-Mail _____

Am zweiten Tag finden vier **Foren** parallel zueinander statt. Bitte tragen Sie ein, an welchem Forum Sie teilnehmen möchten: 1 2 3 4

Die **Tagungspauschale** beträgt 90,00 € (Mitglieder BAG ÖRT) bzw. 130,00 € (Nichtmitglieder BAG ÖRT) und beinhaltet Ihre Tagungsteilnahme und Verpflegung (inkl. Abendessen) während der Tagung. Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung.

Bitte lesen Sie aufmerksam alle **Hinweise zur Anmeldung**. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie mit den „Vertragsbedingungen“ einverstanden sind.

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer/in